

bau//ne**2K FUGENMÖRTEL HOCHVERDICTEND****Produktbeschreibung****Verwendungszweck**

Reaktionsharzgebundener Pflasterfugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung.

Anwendungsbereich

Für die Verfügung von Natursteinpflaster, Betonsteinpflaster und Klinkerbelägen für Verkehrsanlagen und befahrene Flächen.

Verpackung/Gebindegröße/Maße

Produkt	Farbe	VPE	EAN-Code
BAULINE FUGENMÖRTEL 2K HOCHVERDICTEND	steingrau	25 kg Eimer	4070044017636

Eigenschaften

- schnelle Abbindezeit
- frühe Verkehrsfreigabe
- dauerhafte Verfügung
- saubere Pflasterflächen
- selbstverdichtend
- kehrsaugmaschinenfest
- hoher Frost-/Tausalz Widerstand
- dauerhaft verfüllte Fuge
- verminderte Unfallgefahr
- gering wasserdurchlässig/bei sachgerechter Verdichtung wasserundurchlässig

Technische Daten

Farbe	steingrau
Bindemittel	zweikomponentiges, lösemittelfreies, wasseremulgierbares Epoxidharz
Biegezugfestigkeit	ca. 15,0 N/mm ²
Druckfestigkeit	ca. 45,0 N/mm ²
Wasserdurchlässigkeit	ohne Nachverdichtung der Fugen: 2,0 x 10 ⁻⁵ m/s (bei 20 % Fugenanteil ca. 0,23 l/m ² /min)

Hersteller:

Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH, 53359 Rheinbach
Tel.: +49 222 591570, Fax: +49 222 5915760

Lieferform:

24 Gebinde á 25 kg pro Palette



Stand: 01/2026

bau//ne

2K FUGENMÖRTEL HOCHVERDICHTEND

Produktbeschreibung

Verbrauch

Verbrauchsmengen

	Abmessungen in mm		ca. Verbrauch kg/m ² bei Fugenbreiten		
	Breite	Länge	5 mm	10 mm	15 mm
Kleinpflaster	100	120	2,9	4,2	5,4
	100	100	3,2	4,6	5,8
	80	100	3,5	5,0	6,4
	60	80	4,4	6,3	7,9
Großpflaster	160	180	2,0	2,8	3,7
	140	180	2,1	3,0	3,9
	120	160	2,4	3,4	4,4

Die in der Tabelle angegebenen Verbrauchsmengen beziehen sich auf allseitig geschnittene Steine als Reihenspflaster und auf unsere langjährige Erfahrung. Durch die natürliche Form der Pflastersteine und andere Verlegemuster können sich Abweichungen ergeben. In Zweifelsfällen Verbrauch durch Probeflächen ermitteln. Die Verbrauchswerte beziehen sich auf eine Fugentiefe von 10 mm und müssen mit der tatsächlichen Fugentiefe multipliziert werden.

Lagerung/Haltbarkeit/Transport

Die Lagerstabilität liegt bei 12 Monaten, trocken und frostfrei gelagert.

Entsorgung

Entsorgungsschlüssel

Harz-Komponente: 080410, 080499,

Härter-Komponente: 080409, 080413, 080499

Hersteller:

Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH, 53359 Rheinbach
Tel.: +49 222 591570, Fax: +49 222 5915760

Lieferform:

24 Gebinde á 25 kg pro Palette



Stand: 01/2026

bauline

2K FUGENMÖRTEL HOCHVERDICHTEND

Anwendung

Verarbeitungstemperatur/-zeit

mind. + 3 °C, max. + 25 °C

Die Objekt- und Untergrundtemperatur sollte zwischen + 3 °C und max. + 25 °C liegen.

Die Verarbeitungszeit liegt bei ca. 5 Minuten bei 20 °C nach Materialaufbereitung.

Sicherheitshinweise

- Einstufung lt. GHS-Verordnung siehe Sicherheitsdatenblatt
- Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt und den Hinweisen auf dem Verkaufsgebinde
- Wassergefährdungsklasse Harz-Komponente: WGK 2, Härter-Komponente: WGK 2

Voraussetzungen

Standfester, tragfähiger, dauerhaft wasserdurchlässiger Untergrund, Fugenbreite: durchgängig ≥ 8 mm, Fugentiefe: volle Fugentiefe bis zum aufsteigenden Bettungsmörtel.

Testfläche

Bei Natur- und Betonsteinbelägen kann es durch den Kontakt zwischen bauline 2K hochverdichtend und der Steinoberfläche zu optischen Veränderungen, wie zum Beispiel Dunkelfärbung und/oder Fleckenbildung kommen. Generell empfehlen wir eine Testfläche anzulegen.

Vorbereitung

Oberfläche des zu verfugenden Objektes rückstandsfrei reinigen.

Vornässen: Fläche satt vornässen. Beim Vornässen und Abreinigen generell sauberes und kaltes Leitungswasser verwenden!

Fugenmörtel mischen

Mineralstoffbindemittelgemisch vormischen, dann Bindemittel zugeben und ca. 3 Minuten homogen mischen. Der Mischung darf kein Wasser zugegeben werden!

Verfüllen der Fugen:

Mörtel sofort mit Hartgummischieber vollflächig über den nassen Belag ziehen und intensiv in die Fugen einarbeiten. Bei abnehmender Fließfähigkeit den Mörtel mit Wassersprühstrahl leicht nachnässen. Es empfiehlt sich, die Verfugung vom höchsten zum niedrigsten Punkt durchzuführen.

Für die Herstellung von wasserundurchlässigen Fugen ist eine nachfolgende Verdichtung des Fugenmörtels (z.B. mittels Fugeisen oder Stampfer) unbedingt erforderlich.

Abfegen/Reinigen

Überschüssigen Mörtel unmittelbar mit Wassersprühstrahl reinigen, ohne dabei die Fugen auszuwaschen. Es ist darauf zu achten, dass die Reinigung in Richtung noch nicht verfugter Bereiche erfolgt und die Steinoberfläche mit gereinigt wird. Letzte Mörtelreste nochmals mit feuchtem Kokosbesen abfegen.

Hersteller:

Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH, 53359 Rheinbach
Tel.: +49 222 591570, Fax: +49 222 5915760

Lieferform:

24 Gebinde á 25 kg pro Palette



bau//ne

2K FUGENMÖRTEL HOCHVERDICHTEND



Flächen rückstandsfrei reinigen,
Fläche vornässen



Bindemittelflasche entnehmen und
Harz/Sandgemisch vormischen



Bindemittelkomponente
zugeben



Homogen mischen



Mörtel einarbeiten



Mit Wassersprühstrahl ...



... und feuchtem Besen
abreinigen



Nachbehandlung beachten!

Nachbehandlung

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärtezeit).

Absperrung der frisch verfugten Fläche über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden, bzw. solange, bis die Belagsoberfläche nicht mehr klebrig ist. Danach sind die Flächen begehbar. Endgültige Verkehrsfreigabe der Flächen frühestens nach 3 – 5 Tagen. Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

Hersteller:

Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH, 53359 Rheinbach
Tel.: +49 222 591570, Fax: +49 222 5915760

Lieferform:

24 Gebinde á 25 kg pro Palette



Weitere
Informationen
unter:
bawimstyl.de

Stand: 01/2026